

Aufgabe 1 [Markt]

- a) Für einen Markt hat ein Marktforschungsinstitut für Angebot und Nachfrage folgende Abhängigkeiten ermittelt:
 $M_A = 1,5p + 2$
 $M_N = -0,5p + 6$
Dabei liegen die Angaben für den Preis in €/Stück und die Menge in Millionen Stück vor. Ermitteln Sie Gleichgewichtspreis und –menge. Ermitteln Sie ebenfalls Prohibitivpreis und Sättigungsmenge. 4 Punkte
- b) Nennen Sie zwei Felder des Marktversagens und führen Sie dabei je einen Grund an. Ergänzen Sie Ihre Aussagen durch die Nennung eines staatlichen Instruments zum Ausgleich des Marktversagens. 6 Punkte
- c) Mindestpreise z.B. auf dem EU-Agrarmarkt oder bei einem echten Mindestlohn sind marktinkonforme Eingriffe. Stellen Sie graphisch und verbal an einem dieser Beispiele Gründe, Wirkungen und Folgen einer solchen Intervention dar. 6 Punkte
- d) Nennen Sie je einen Grund für und gegen die Aussage, die Umsatzsteuer sei eine „gerechte“ Steuer. 2 Punkte
- e) Nennen Sie vier Verbote des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränken (genaue Formulierung). 2 Punkte

Aufgabe 2 [Anbieter- und Nachfragerverhalten]

- a) Während der langen Öffnungszeiten zur Fußball-Weltmeisterschaft rabattierte ein Berliner Kaufhaus einen Fanartikel einer anderen Sportart von bisher 20 auf 10 Euro pro Stück. Daraufhin stieg der Absatz von 200 Stück je Verkaufswoche auf 250 Stück. Bewerten Sie diese Entscheidung mit Hilfe der von Ihnen zu ermittelnden Preiselastizität der Nachfrage. 5 Punkte
- b) Was versteht man unter kooperativ-strategischem Marktverhalten? Führen Sie ein Beispiel für ein solches Marktverhalten an. 3 Punkte
- c) Monopole gelten als volkswirtschaftlich nicht optimal. Erläutern Sie diese Aussage in Stichpunkten und gehen Sie dabei auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur Bestimmung der angebotenen Mengen und in der Preisbildung bei freier Konkurrenz ein. 6 Punkte
- d) Unter welchen Voraussetzungen können Monopole dennoch volkswirtschaftlich sinnvoll sein? Nennen Sie zwei. 2 Punkte
- e) Was versteht man unter superioren Gütern? 2 Punkte
- f) Woran erkennt man preisunelastische Anbieter? Nennen Sie hierfür ein Beispiel. 2 Punkte

Aufgabe 3 [VGR / Wachstum und Konjunktur]

- a) Nennen Sie eine Gleichung zu Ermittlung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) (Summanden aufführen). 2 Punkte
- b) Stellen Sie anhand einer weiteren Gleichung dar, wie man vom BIP zum Bruttonationaleinkommen gelangt. Erläutern Sie die Aussage, wenn dieser Differenzwert 2005 +3,77 Milliarden Euro betrug. 4 Punkte
- c) In der Berliner Zeitung vom 24.6. 06 erklärte Gustav Horn, Direktor des Instituts für Makroökonomik, eine höhere Staatsverschuldung sei derzeit unvermeidlich und könne nur langfristig abgebaut werden. Werten Sie dieses Aussage, indem Sie diese einer wirtschaftspolitischen Strategie zuordnen sowie deren Ansatzpunkte und Risiken anführen. 6 Punkte
- d) Definieren Sie die Kennzahl Konsumquote und nennen Sie einen Erklärungsansatz ihrer längerfristigen Entwicklung. 2 Punkte
- e) Geben Sie an, wie sich eine Senkung der unter d) beschriebenen Konsumquote auf den Multiplikator zusätzlicher staatlicher Ausgaben auswirken würde (Annahme Konsumquote = Grenzkonsumquote). 3 Punkte
- f) 2005 ist die Lohnquote auf 67 Prozent gefallen. Erläutern Sie diese Kennzahl und führen Sie einen Grund für deren Verringerung an. 3 Punkte

Aufgabe 4 [Geldpolitik]

Die EZB hat zum 15.6. die Leitzinsen erneut erhöht.

- | | |
|--|----------|
| a) Um welche Zinsen handelt es sich dabei. Geben Sie gleichzeitig die Funktionen der jeweiligen Zinsen an. | 6 Punkte |
| b) Welche Begründung hat die EZB für diesen Schritt angeführt. Erläutern Sie diese unter der Berücksichtigung der Risiken, welche die EZB mit einer solchen Entscheidung sowohl für die Geld- als auch die Realwirtschaft eingeht. | 6 Punkte |
| c) Ergänzen Sie Ihre Aussagen von b) um die Wirkungen auf den Außenwert des Euro (c.p.). | 3 Punkte |
| d) Über welche weiteren Instrumente der Geldpolitik verfügt die EZB? | 1 Punkt |
| e) Definieren Sie den Begriff <i>Geldordnung</i> anhand von zwei Bestandteilen (Bestandteil und Aufgabe) | 4 Punkte |

Aufgabe 5 [Finanzpolitik und Außenwirtschaftspolitik]

- a) Bundeskanzlerin Merkel nannte im vergangenen Monat die Bundesrepublik einen „haushaltspolitischen Sanierungsfall“. Erläutern Sie je ein Argument für und eines gegen eine Verschuldung der öffentlichen Haushalte. 4 Punkte
- b) Welche Ausnahmen lassen die Regelgrenzen des Grundgesetzes für die öffentliche Verschuldung zu (genaue Formulierung) ? 2 Punkte
- c) Unter anderem mit dem Hinweis auf die Entlastung des Haushalts hat der Deutsche Bundestag beschlossen, die Umsatzsteuer im kommenden Jahr zu erhöhen. Hinzu kommen Erhöhungen bei anderen Abgaben und Sozialbeiträgen. Welche Risiken gehen davon für den Haushalt selbst aus? Begründen Sie Ihre Aussage. 4 Punkte
- d) Mehr als neun Prozent der Bevölkerung gelten nach dem Armutsbericht 2005 der Bundesregierung als arm – ein Prozentpunkt mehr als noch ein Jahr davor. Erläutern Sie diese Aussage. 4 Punkte
- e) Josef Joffe wertet in Die Zeit 22/06 den dauerhaften deutschen Exportüberschuß kritisch und schreibt: *„Die Wirtschaft exportiert Kapital und »importiert« Wettbewerbsfähigkeit; die Folge ist die Entkopplung der Gewinne vom Binnenwachstum. Das ist ungerecht, aber noch ungerechter ist ein Arbeitsmarkt, in dem ein Drittel der Menschen teilzeitig und befristet arbeitet, derweil die Privilegierten Kündigungsschutz genießen, fünf Millionen überhaupt keine Arbeit haben und Hunderttausende in Minijobs malochen. ...“* Erläutern Sie dieses Zitat hinsichtlich Beschäftigungswirkung und der Einkommensverteilung mit Hilfe entsprechenden Kennzahlen. 4 Punkte
- f) Nennen Sie je zwei Vorteile und zwei Nachteile des Standortes Deutschland in der Globalisierung. 2 Punkte